

Meine Woche im agriPrakti 28. Oktober bis 01. November 2013

Das bin ich:

Ich heisse Sandra Duss und bin 15 Jahre alt. Mein agriPrakti absolviere ich bei der Familie Von Wyl in Schwarzenbach. In der Familie hat es 4 Kinder: Virgilia (8), Aglaja (10), Remigi (12), und Heiri (16).



Montag, 28. Oktober 2013

Meine Woche startet am Montagmorgen um 7:00 Uhr. Ich hole beim Nachbar Milch. Dann bereite ich mit Sybille (meine Chefin) das Frühstück vor und dann ca. um 7:10 essen wir das Z'morge. Dann schaue ich, dass die drei jüngeren Kinder pünktlich in die Schule gehen. Nachher räume ich die Küche auf. Dann schreiben meine Chefin und ich die die Arbeiten auf, welche wir heute erledigen müssen. Wenn wir eine Arbeit gemacht haben streichen wir sie durch. So hat man immer den Überblick, was noch zu machen ist. Am Montag ist immer Washtag. Neben dem Waschen arbeiten wir momentan fleissig für unsere Ausstellung, welche wir vom 22.11. - 24.11.2013 und 29.11. - 01.12.2013 haben. Wir machen verschiedene Sachen, wie Glasperlen, Glassterne, Keramik und Fotografien. Schon bald bereite ich das Mittagessen vor. Nach dem Essen habe ich Zimmerstunde. Am Nachmittag gehen wir in den Garten und „räumen“ auf. Immer



um 16:30 Uhr machen entweder Sybille oder ich Hausaufgaben mit den Kindern. Dann gibt es schon bald Abendessen und ich habe Feierabend.

Dienstag, 29. Oktober 2013

Wie bereits am Montag mache ich am Morgen das Frühstück und schicke die Kinder in die Schule. Wir schreiben wieder einen Plan und erledigen zusammen oder selbständig die Arbeiten.

Mittwoch, 30. Oktober 2013

Heute habe ich Schule. Ich fahre mit dem Postauto nach Sursee ins BBZN (Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung). Unsere Klasse besteht aus 24 jungen Frauen. Am Morgen sind wir in zwei Gruppen eingeteilt und haben entweder Allgemeinbildung oder hauswirtschaftlicher Unterricht. Ich bin heute mit Kochen dran. Wir kochen, wie immer, ein feines Menu und bereiten auch ein feines z'Vieri für den Nachmittag zu. Wir essen alle gemeinsam. Nachdem die Küche aufgeräumt ist, ist Pause. Am Nachmittag haben wir alle zusammen zwei Lektionen hauswirtschaftlicher Unterricht und dann zwei Lektionen Allgemeinbildung. Die Zeit vergeht wie im Fluge, da wir es immer sehr lustig haben.

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Wie an den anderen Tagen beginne ich pünktlich um 7:00 Uhr mit Frühstück machen. Wir schreiben wieder eine Arbeitsliste und arbeiten an den Arbeiten. Heute konnte ich einige Glassterne fädeln was mir sehr Spass gemacht hat. Schon bald ist Mittag und ich koche das Mittagessen. Da es so schönes Wetter ist geht es am Nachmittag kurz in den Garten. Am Abend mache ich wieder das Abendessen.

Freitag, 01. November 2013

Heute ist ein spezieller Tag. Es ist Allerheiligen. Dies ist kein bezahlter Feiertag, sondern ein Arbeitstag für mich. Ich bleibe bei meiner Gastfamilie und darf aber mit ins Bernaqua -Erlebnisbad in Westside. Wir sind etwa fünf Stunden baden. Nachher haben wir etwas gegessen und noch einige Einkäufe gemacht. Dann geht es wieder ab nach Hause. Weil es Freitag ist, werde ich gleich am Bahnhof in Sursee verabschiedet. Ich freue mich schon auf nächste Woche und auf die Arbeiten, die ich erledigen darf.



Sandra Duss,
06. November 2013